

Die kommunale Rechnungsprüfung unterliegt – wie die Verwaltung selbst – einem beschleunigten Wandel. Die Hinwendung zu einem risikoorientierten Ansatz führt nicht nur zu mehr bei der Prüfung sondern liefert auch bessere Anhaltspunkte für die Verwaltungssteuerung. Allerdings verfügt die Rechnungsprüfung nur in größeren Kommunen über die Ressourcen, um einen solchen Prüfungsweg auch beschreiten zu können. Ein enormes Problem ist die Prüfung in mittleren, kleinen oder gar kleinsten Kommunen. Sie verfügen nur über kleine Einheiten für die Rechnungsprüfung oder besitzen sogar überhaupt kein hauptamtliches Personal für die Prüfungstätigkeit. Hier sollten Verbundlösungen in interkommunaler Zusammenarbeit forciert werden. Die bietet sich gerade bei der Prüfung von Geschäftsprozessen an, da Quervergleiche die Prüfung vor Ort erleichtern können.